



POLIZEI
BERLIN



Ausgewählte Fallzahlen der
Politisch motivierten Kriminalität
in Berlin

1. Halbjahr 2016

Stand: 27. Juli 2016

Herausgeber:
Der Polizeipräsident in Berlin
Landeskriminalamt
Platz der Luftbrücke 6
12101 Berlin
Tel.: 030/4664-0
030/4664-904090
Fax: 030/4664-82 29 51 10
E-Mail: pressestelle@polizei.berlin.de
Internet: www.polizei.berlin.de

Entwicklung der Fallzahlen im Überblick

Gesamtaufkommen	1. Hj. 2015	1. Hj. 2016	Veränderung
Politisch motivierte Kriminalität	1682	1639	→
PMK – rechts	739	695	↘
PMK – links	479	506	↗
PM-Ausländerkriminalität	115	117	→
Sonstige/Nicht zuzuordnen	349	321	↘

Gewaltdelikte	1. Hj. 2015	1. Hj. 2016	Veränderung
Politisch motivierte Kriminalität	362	262	↓
PMK – rechts	70	73	→
PMK – links	142	149	→
PM-Ausländerkriminalität	28	22	↘
Sonstige/Nicht zuzuordnen	54	16	↓

1	Vorbemerkungen	5
2	Fallzahlen Politisch motivierte Kriminalität (PMK)	
2.1	Entwicklung der Fallzahlen PMK	9
2.2	Betrachtung des Fallaufkommens PMK in den Bezirken	9
2.2	Fallaufkommen PMK im Unterthema „sexuelle Orientierung	10
3	Fallzahlen Politisch motivierte Kriminalität – rechts (PMK - rechts)	
3.1	Entwicklung der Fallzahlen PMK – rechts	11
3.2	Betrachtung ausgewählter Themenfelder PMK – rechts	11
3.3	Betrachtung des Fallaufkommens PMK – rechts in den Bezirken	12
4	Fallzahlen Politisch motivierte Kriminalität – links (PMK - links)	
4.1	Entwicklung der Fallzahlen PMK – links	13
4.2	Betrachtung ausgewählter Themenfelder PMK – links	13
4.3	Betrachtung des Fallaufkommens PMK – links in den Bezirken	14
5	Fallzahlen Politisch motivierte Ausländerkriminalität (PMAK)	
5.1	Entwicklung der Fallzahlen PMAK	15
5.2	Betrachtung ausgewählter Themenfelder PMAK	15
5.3	Betrachtung des Fallaufkommens PMAK in den Bezirken	16
6	Fallzahlen Sonstige/Nicht zuzuordnen	
6.1	Entwicklung der Fallzahlen Sonstige/Nicht zuzuordnen	17

1 Vorbemerkungen

Im vorliegenden Lagebild werden die Entwicklungen in den drei Phänomenbereichen Politisch motivierte Kriminalität - rechts (PMK - rechts), Politisch motivierte Kriminalität - links (PMK - links) sowie Politisch motivierte Ausländerkriminalität (PMAK) betrachtet.

Dem Phänomenbereich PMK - rechts werden Fälle zugeordnet, wenn in Würdigung der Umstände der Tat und/oder der Einstellung des Täters Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass sie nach verständiger Betrachtung einer rechten Orientierung zuzurechnen sind, ohne dass die Tat bereits die Außerkraftsetzung oder Abschaffung eines Elementes der freiheitlich demokratischen Grundordnung zum Ziel haben muss. Insbesondere sind Taten dazuzurechnen, wenn Bezüge zum völkischen Nationalismus, Rassismus, Sozialdarwinismus oder Nationalsozialismus ganz oder teilweise ursächlich für die Tatbegehung waren.

Dem Phänomenbereich PMK - links werden Fälle zugeordnet, wenn in Würdigung der Umstände der Tat und/oder der Einstellung des Täters Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass sie nach verständiger Betrachtung einer linken Orientierung zuzurechnen sind, ohne dass die Tat bereits die Außerkraftsetzung oder Abschaffung eines Elementes der freiheitlich demokratischen Grundordnung zum Ziel haben muss. Insbesondere sind Taten dazuzurechnen, wenn Bezüge zu Anarchismus oder Kommunismus (einschließlich Marxismus) ganz oder teilweise ursächlich für die Tatbegehung waren.

Politisch motivierter Ausländerkriminalität werden Straftaten zugeordnet, wenn in Würdigung der Umstände der Tat und/oder der Erkenntnisse über den Täter Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass die durch eine nichtdeutsche Herkunft geprägte Einstellung des Täters entscheidend für die Tatbegehung war, insbesondere wenn sie darauf gerichtet sind, Verhältnisse und Entwicklungen im In- und Ausland oder aus dem Ausland Verhältnisse

und Entwicklungen in der Bundesrepublik Deutschland zu beeinflussen. Derartige Straftaten können auch durch Deutsche begangen werden.

Im Bereich „Sonstige/Nicht zuzuordnen“ sind die Fälle der PMK enthalten, die keinem der drei vorgenannten Phänomenbereiche zugeordnet werden konnten.

Die Fallzahlen der Politisch motivierten Kriminalität beinhalten die Fälle, die im Rahmen des „Kriminalpolizeilichen Meldedienstes in Fällen Politisch motivierter Kriminalität“ (KPMK-PMK) meldepflichtig sind. Dabei handelt es sich entgegen der „Polizeilichen Kriminalstatistik“ (PKS) um eine Eingangsstatisik. Die Fallzählung erfolgt tatzeitbezogen, unabhängig davon, wann das Ermittlungsverfahren abgeschlossen wurde.

Ein Fall kann mehrere Straftaten beinhalten, die aufgrund des engen motivationalen, räumlichen und zeitlichen Zusammenhangs als ein „Lebenssachverhalt“ gezählt werden (z.B. ein Landfriedensbruch, begangen durch mehrere Täter auf einem Platz und benachbarten Nebenstraßen - mehrere Anzeigen, Zusammenfassung zu einem Fall).

Um die Fallzahlen übersichtlich und in Teilbereichen vergleichbar darzustellen, erfolgt die Unterteilung in die Deliktsarten Terrorismus, Politisch motivierte Gewaltkriminalität, Propagandadelikte und sonstige Delikte.

Terrorismus ist über die Strafbarkeit der Bildung einer terroristischen Vereinigung (§§ 129a, 129b StGB) gesetzlich bestimmt. Als Terrorismus werden darüber hinaus schwerwiegende Politisch motivierte Gewaltdelikte (Katalogtaten des § 129a StGB) sowie Verstöße gegen die §§ 89a, 89b, 89c und 91 StGB erfasst.

Bei der Gewaltkriminalität handelt es sich um Politisch motivierte Kriminalität, die eine besondere Gewaltbereitschaft der Straftäter erkennen lässt. Sie umfasst Tötungsdelikte, Körperverletzungen, Brand- und Sprengstoffdelikte, Landfriedensbruch, gefährliche

Eingriffe in den Schiffs-, Luft-, Bahn- und Straßenverkehr, Freiheitsberaubung, Raub, Erpressung und Widerstands- sowie Sexualdelikte einschließlich der Versuche.

Propagandadelikte sind Verstöße gegen den § 86 StGB (Verbreiten von Propagandamitteln verfassungswidriger Organisationen) und gegen den § 86a StGB (Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen).

Als sonstige Delikte werden alle Fälle dargestellt, die nicht Terrorismus, Gewalt- oder Propagandadelikte sind.

Darüber hinaus werden bestimmte Tatbestände erfasst, weil sie Staatsschutzdelikte sind, selbst wenn im Einzelfall eine politische Motivation nicht festgestellt werden kann. Diese Fälle werden als Deliktsqualität „Staatsschutzkriminalität ohne explizite politische Motivation“ im Bereich „Sonstige/Nicht zuzuordnen“ klassifiziert.

Um das Motiv eines Falles auswertbar darzustellen, werden diesem bundeseinheitlich verbindliche Themenfelder bzw. Unterthemen zugeordnet. So ist z. B. fremdenfeindlich ein Unterthema des Themenfeldes „Hasskriminalität“.

Um das Motiv detailliert darzustellen, können einem Fall mehrere Themenfelder bzw. Unterthemen zugeordnet werden. So kann ein Fall bspw. sowohl fremdenfeindlich als auch antisemitisch sein. Aus diesem Grund wird ein Fall bei der Auswertung der Themenfelder bzw. Unterthemen so oft gezählt, wie ihm Themenfelder bzw. Unterthemen zugeordnet wurden. Insofern führt die Summierung der Fallzahlen in den einzelnen Unterthemen grundsätzlich nicht zum tatsächlichen Fallzahlenaufkommen.

Die Fallzahlen der Politisch motivierten Kriminalität unterliegen bis zum Abschluss - ggf. bis zum endgültigen Gerichtsurteil - einer Bewertung gemäß der angenommenen Tätermotivation. Darüber hinaus können Fälle der PMK erst nach dem Statistikschluss

bekannt und entsprechend gezählt werden. Deshalb kommt es sowohl unter- als auch überjährig immer wieder zu Fallzahlenänderungen.

Die Tabellen zur Darstellung des Fallaufkommens in ausgewählten Themenfeldern bzw. Unterthemen enthalten Angaben zur Entwicklung der Fallzahlen (Prozentangabe). Auf diese Darstellung wird verzichtet, sofern mindestens eine der zu vergleichenden Fallzahlen im einstelligen Bereich liegt.

2 Fallzahlen Politisch motivierte Kriminalität (PMK)

2.1 Entwicklung der Fallzahlen PMK

	1. Halbjahr 2015	1. Halbjahr 2016
Terrorismus	12	9
Gewaltdelikte	294	260
Propagandadelikte	496	447
sonstige Delikte	880	923
PMK gesamt	1682	1639

Fallaufkommen PMK nach Deliktsarten

2.2 Betrachtung des Fallaufkommens PMK in den Bezirken

	PMK gesamt		☞ Gewaltdelikte	
	1. Hj. 2015	1. Hj. 2016	1. Hj. 2015	1. Hj. 2016
Charlottenburg-Wilmersdorf	88	85	7	6
Friedrichshain-Kreuzberg	260	374	73	104
Lichtenberg	115	102	12	11
Marzahn-Hellersdorf	130	107	17	19
Mitte	425	383	113	47
Neukölln	136	84	21	13
Pankow	156	122	21	16
Reinickendorf	56	55	6	2
Spandau	34	44	0	5
Steglitz-Zehlendorf	29	58	2	8
Tempelhof-Schöneberg	141	142	9	11
Treptow-Köpenick	112	83	13	18
Berlin gesamt	1682	1639	294	260

Fallaufkommen PMK in den Bezirken nach Deliktsarten

2.3 Fallaufkommen PMK im Unterthema „sexuelle Orientierung“

	1. Halbjahr 2015	1. Halbjahr 2016
Gewaltdelikte	0	15
Propagandadelikte	0	0
sonstige Delikte	36	34
Gesamt	36	49

Fallaufkommen PMK "sexuelle Orientierung" nach Deliktsarten

3 Fallzahlen Politisch motivierte Kriminalität - rechts (PMK - rechts)

3.1 Entwicklung der Fallzahlen PMK – rechts

	1. Halbjahr 2015	1. Halbjahr 2016
Gewaltdelikte	70	73
Propagandadelikte	381	323
sonstige Delikte	288	299
PMK - rechts	739	695

Fallaufkommen PMK - rechts nach Deliktsarten

3.2 Betrachtung ausgewählter Themenfelder PMK – rechts

	1. Halbjahr 2015	1. Halbjahr 2016	Trend
PMK - rechts	739	695	-6%
↪ antisemitisch	62	64	3%
↪ Ausländer-/Asylthematik	134	185	38%
↪ gegen Aylunterkünfte	18	24	33%
↪ fremdenfeindlich	299	311	4%
↪ gegen links	51	22	-57%
↪ Gewaltdelikte	70	73	4%
↪ antisemitisch	2	2	- / -
↪ Ausländer-/Asylthematik	12	36	200%
↪ gegen Aylunterkünfte	3	5	- / -
↪ fremdenfeindlich	45	64	42%
↪ gegen links	15	6	- / -

Fallaufkommen in ausgewählten Themenfeldern und Unterthemen PMK - rechts

3.3 Betrachtung des Fallaufkommens PMK – rechts in den Bezirken

	PMK - rechts		↪ Gewaltdelikte	
	1. Hj. 2015	1. Hj. 2016	1. Hj. 2015	1. Hj. 2016
Charlottenburg-Wilmersdorf	48	46	5	4
Friedrichshain-Kreuzberg	48	53	4	7
Lichtenberg	65	57	6	5
Marzahn-Hellersdorf	92	68	10	11
Mitte	129	131	16	12
Neukölln	50	32	5	4
Pankow	93	55	10	4
Reinickendorf	35	38	5	2
Spandau	17	26	0	1
Steglitz-Zehlendorf	18	33	2	5
Tempelhof-Schöneberg	86	94	4	5
Treptow-Köpenick	58	62	3	13
Berlin gesamt	739	695	70	73

Fallaufkommen PMK - rechts in den Bezirken nach Deliktsarten

4 Fallzahlen Politisch motivierte Kriminalität – links (PMK - links)

4.1 Entwicklung der Fallzahlen PMK – links

	1. Halbjahr 2015	1. Halbjahr 2016
Gewaltdelikte	142	149
Propagandadelikte	1	0
sonstige Delikte	336	357
PMK - links	479	506

Fallaufkommen PMK - links nach Deliktsarten

4.2 Betrachtung ausgewählter Themenfelder PMK – links

	1. Halbjahr 2015	1. Halbjahr 2016	Trend
PMK - links	479	506	6%
↪ Ausländer-/Asylthematik	106	54	-49%
↪ gegen rechts	122	144	18%
↪ Polizei	154	186	21%
↪ Umstrukturierung	97	267	175%
↪ Gewaltdelikte	142	149	5%
↪ Ausländer-/Asylthematik	46	19	-59%
↪ gegen rechts	34	33	-3%
↪ Polizei	111	98	-12%
↪ Umstrukturierung	13	95	631%

Fallaufkommen in ausgewählten Themenfeldern und Unterthemen PMK - links

4.3 Betrachtung des Fallaufkommens PMK – links in den Bezirken

	PMK - links		☞ Gewaltdelikte	
	1. Hj. 2015	1. Hj. 2016	1. Hj. 2015	1. Hj. 2016
Charlottenburg-Wilmersdorf	8	12	1	2
Friedrichshain-Kreuzberg	167	260	63	89
Lichtenberg	31	24	6	5
Marzahn-Hellersdorf	18	16	5	6
Mitte	110	89	40	26
Neukölln	56	31	12	5
Pankow	44	43	10	9
Reinickendorf	4	3	0	0
Spandau	1	3	0	1
Steglitz-Zehlendorf	3	4	0	1
Tempelhof-Schöneberg	11	11	0	1
Treptow-Köpenick	26	10	5	4
Berlin gesamt	479	506	142	149

Fallaufkommen PMK - links in den Bezirken nach Deliktsart

5 Fallzahlen Politisch motivierte Ausländerkriminalität (PMAK)

5.1 Entwicklung der Fallzahlen PMAK

	1. Halbjahr 2015	1. Halbjahr 2016
Terrorismus	12	9
Gewaltdelikte	28	22
Propagandadelikte	1	1
sonstige Delikte	74	85
PMAK	115	117

Fallaufkommen PMAK nach Deliktsarten

5.2 Betrachtung ausgewählter Themenfelder PMAK

	1. Halbjahr 2015	1. Halbjahr 2016	Trend
PMAK	115	117	2%
↳ Ausländer-/Asylthematik	3	22	- / -
↳ Islam./Fundamentalismus	47	15	-68%
↳ Krisenherde/Bürgerkriege	28	26	-7%
↳ PKK/Kurdenproblematik	14	28	100%
↳ Gewaltdelikte	28	22	-21%
↳ Ausländer-/Asylthematik	1	14	- / -
↳ Islam./Fundamentalismus	3	0	- / -
↳ Krisenherde/Bürgerkriege	7	0	- / -
↳ PKK/Kurdenproblematik	0	0	- / -

Fallaufkommen in ausgewählten Themenfeldern und Unterthemen PMAK

5.3 Betrachtung des Fallaufkommens PMAK in den Bezirken

	PMAK		☞ Gewaltdelikte	
	1. Hj. 2015	1. Hj. 2016	1. Hj. 2015	1. Hj. 2016
Charlottenburg-Wilmersdorf	6	2	1	0
Friedrichshain-Kreuzberg	10	20	4	7
Lichtenberg	0	6	0	0
Marzahn-Hellersdorf	1	1	0	1
Mitte	44	57	16	5
Neukölln	14	4	3	1
Pankow	1	3	0	1
Reinickendorf	7	3	1	0
Spandau	11	5	0	3
Steglitz-Zehlendorf	3	1	0	1
Tempelhof-Schöneberg	17	14	2	3
Treptow-Köpenick	1	1	1	0
Berlin gesamt	115	117	28	22

Fallaufkommen PMAK in den Bezirken nach Deliktsarten

6 Fallzahlen Sonstige/Nicht zuzuordnen

6.1 Entwicklung der Fallzahlen Sonstige/Nicht zuzuordnen

	1. Halbjahr 2015	1. Halbjahr 2016
PMK sonstige	235	195
↳ Gewaltdelikte	54	16
ST ohne PM*	114	126
Sonstige gesamt	349	321

Fallaufkommen Sonstige/Nicht zuzuordnen nach Deliktsarten

* Staatsschutzkriminalität ohne explizite politische Motivation